



Sportausschuss

19. Sitzung (öffentlich)

16. September 2014

Düsseldorf – Haus des Landtags

16:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Vorsitz: Helene Hammelrath (SPD) (Stellv. Vorsitzende)

Protokoll: Eva-Maria Bartylla

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

- 1** **Detaillierte Darstellung der Auswirkungen der Haushaltssperre auf den Haushaltsplan für den Bereich Sport und die darin enthaltenen Fördermittel** **3**

Vorlage 16/2177

- 2** **Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2015 (Haushaltsgesetz 2015)** **4**

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksachen 16/6500 und 16/6710 (Ergänzung)

– Einführungsbericht von Ministerin Ute Schäfer (MFKJKS)

Sportausschuss

16.09.2014

19. Sitzung (öffentlich)

Bar

3 Realistische Erfassung von Sicherheitsproblemen – Reform der Datenerfassung und -auswertung der Zentralen Informationsstelle Sporteinsätze (ZIS) 6

Antrag
der Fraktion der PIRATEN
Drucksache 16/3438

Ausschussprotokoll 16/518

Stellungnahmen siehe Ausschussprotokoll 16/518

– Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen

Der Ausschuss gibt zum Antrag kein Votum ab.

4 Pakt für den Sport – Aktueller Stand der Umsetzung 9

– Bericht des Landessportbundes

LSB-Präsident Walter Schneeloch und Dr. Christoph Niessen
(LSB NRW) berichten.

5 Sportförderung der Europäischen Union/Erasmus+ 21

Vorlage 16/1974

* * *

Sportausschuss

16.09.2014

19. Sitzung (öffentlich)

Bar

2 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2015 (Haushaltsgesetz 2015)

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksachen 16/6500 und 16/6710 (Ergänzung)

Stellv. Vorsitzende Helene Hammelrath gibt folgende Hinweise: Nach der ersten Lesung im Landtag am 10. September habe dieser den Entwurf des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2015 zur Beratung an die Ausschüsse überwiesen.

Der Sportausschuss berate über das Kapitel 07 060 – Förderung des Sports – des Einzelplans 07.

Hierzu gebe es zudem den Erläuterungsband Vorlage 16/2174.

Der Einführungsbericht von **Ministerin Ute Schäfer (MFKJKS)** zum Haushalt ist mit Vorlage 16/2253 erschienen.

Holger Müller (CDU) spricht die Mehrausgaben in Höhe von 4,8 Millionen € bei Sport im Bildungsbereich an, den Zuschuss für den laufenden Betrieb der Deutschen Sporthochschule. Etwas für die Deutsche Sporthochschule zu tun, finde er immer gut. Er bitte die Ministerin, die Maßnahmen im Detail zu erläutern.

Beim Sportstättenbau würden 500.000 € gestrichen. Ihn interessiere, wofür diese 500.000 € im letzten Jahr verwandt worden seien.

Ministerin Ute Schäfer (MFKJKS) gibt Auskunft, die 4,8 Millionen € seien ihres Wissens beim Wissenschaftsministerium verortet und nicht im Sportetat.

(Holger Müller [CDU]: Das würde mich trotzdem interessieren!)

Nach wie vor gefördert werde momentum.

RB Werner Stürmann (MFKJKS) ergänzt, es gebe natürlich eine Liste von Sportstätten, die nacheinander abgearbeitet würden. Es könne auch eine Liste vorgelegt werden der Projekte, die voriges Jahr oder in diesem Jahr erbaut worden seien. Er könne auch einige nennen. Aus diesen Geldern sei unter anderem der Wohnturm der Sportschule Wedau mit 8,5 Millionen € modernisiert worden. Das sei ein erheblicher Teil. Das falle in diesem Jahr nicht mehr an. Das sei ein Beispiel. Zweitens werde mit diesen Mitteln eine Halle bei der Sportschule in Paderborn gebaut. Außerdem werde gebaut eine Halle bei der Sportschule in Minden. Diese drei großen Maßnahmen seien ihm aus dem Kopf jetzt geläufig. Er sei aber gerne bereit, noch eine ausführliche Liste mit allen Einzelmaßnahmen vorzulegen. Das ziehe sich immer über mehrere Jahre. Die Arbeiten am Wohnturm beispielsweise dauerten ja länger als ein Jahr.

Holger Müller (CDU) räumt ein, dass die 4,8 Millionen € im Wissenschaftsbereich verortet seien. Aber Sport im Bildungsbereich interessiere den Sportausschuss na-

türlich auch, insbesondere die Sporthochschule. Wenn die Ministerin die Frage im Moment nicht detailliert beantworten könne, sei das nicht schlimm. Er bitte aber darum, das nachzureichen.

Ministerin Ute Schäfer (MFKJKS) sagt das zu. *(Die Antwort ist erschienen mit Vorlage 16/2263 vom 29. September 2014.)*